

Hochsensible Kinder (HSK) in elementaren Bildungseinrichtungen

Wer sie sind und was sie brauchen

Veranstaltungstyp: Präsenz – STEIERMARK



FORTBILDUNG
PÄDAGOGIK

Inhalte der Fortbildung

- **Definition der Hochsensibilität** - jeder fünfte Mensch ist hochsensibel.
- **Die ersten Begegnungen mit außergewöhnlichen Kindern:** Beziehungsaufbau - erschaffe ich Vertrauen oder Verwirrung?
- **Woran erkennt man Hochsensibilität bei Kleinkindern?**
- **Was braucht das hochsensible Kind** - Überreizungen können tiefgehende Blockaden auslösen.
- **Hilfestellungen zur Regulierung der hochempfindsamen emotionalen Wahrnehmung.**
- **Überreaktionen und Überstimulationen präventiv begegnen.**
- **ADS – ADHS oder nur ein hochsensibles Kind HSK:** „Wissen“ kann vor eventuellen Falschdiagnosen schützen.
- **Hochsensible Kinder** – die empathischen „Engel“ oder die anstrengenden „Tyrannen“ in der Gruppe.

Zielgruppe

Diese Fortbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen aus (elementar)pädagogischen Bildungseinrichtungen, Tagesmütter und -väter sowie Interessierte.

Ziel und Nutzen des Seminars

Die Kursteilnehmer*innen erhalten ein **fundiertes Wissen des Persönlichkeitsmerkmals der Hochsensibilität**, dadurch können sie ihre **pädagogischen Kompetenzen** im Besonderen erweitern.

Sie wissen wie sie **adäquat** auf das **hochempfindsame Nervensystem der HSK reagieren** können und was es für ein hochsensibles Kind bedeutet, stundenlang in das Gruppengeschehen eingebunden zu sein. Wie wichtig für **HSK Bezugspersonen außerhalb des familiären Umfelds** sind, welche ihr großes **Bedürfnis nach Ruhe, Harmonie und Sicherheit ergänzen**.

Anerkennung und Bestätigung

Die Teilnehmer*innen erhalten eine Teilnahmebestätigung. *Diese Fortbildung wird laut aktuellen Bestimmungen des Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes sowie im Sinne der Qualitätssicherung im Rahmen der Kinderbetreuung gehalten.*

Methoden

Referate, Diskussionen, Fallbeispiele, Reflexion, Gruppenarbeiten (Workshops) und Erfahrungsaustausch. Die Kursinhalte werden suggestopädisch unterrichtet, multisensorisch mit der Einbeziehung aller Lerntypen.

Referent*innen / Trainer*in

ROSWITHA SCHMUCK

Fachliche Leitung und Trainerin HOCHSENSIBILITÄT

Dipl. Psychosoziale Beraterin, Mediatorin, Systemischer Coach, Lernberaterin, Kinesiologin. Leitung der Praxis für „Ganzheitliche Lebensberatung“ in Frauental. Spezialisierung auf Hochsensibilität mit den Schwerpunkten der Logotherapie und Existenzanalyse. Autorin und fachliche Leitung der Fortbildung „Fachqualifikation für Hochsensibilität“ am Schlossberginstitut Wien. Autorin und fachliche Leitung der Kinesiologie-Coaching Ausbildung in eigener Praxis. Fortbildungstrainerin im Pädagogischen Institut Graz, Workshops in Schulen und Elternkind-Zentren zum Thema: Lernblockaden, Legasthenie, Dyskalkulie und Suggestopädie.

Termine und Anmeldung

Tagesveranstaltung von 09:00 – 17:00 Uhr

Aktuelle Termine und Anmeldung:

<https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html>
oder

mittels Anmeldeformulars per Mail

Anmeldung und Information:

Telefon: 03463 / 20 5 33, Fax: 0810/9554 262492 oder

Email: office@hge-competence.at

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt per Mail.

Teilnahmegebühr

250,00 € zzgl. 20% MwSt.

Konditionen: Kunden*innen mit Projektstatus verfügen über einen Freiplatz je Semester. Weitere Konditionen sind auf unserer Homepage unter <https://www.hge-competence.at/hge-akademie.html> abrufbar.

Veranstaltungsort

HGE – Schulungszentrum – TEZ-Technologiepark 4,
2. Stock, 8510 Stainz

Weitere Informationen

Organisation: Im Preis inbegriffen sind Seminarunterlagen, Getränke und Pausenverpflegung. Programmänderungen vorbehalten! Der Veranstalter behält sich vor, die Fortbildung bei einer zu geringen Teilnehmer*innenzahl bzw. aus anderweitigen wichtigen Gründen, abzusagen oder zu verschieben.

Stornogebühren: 30 bis 15 Tage vor Veranstaltungsbeginn 25%, 14 Tage bis 24 Stunden vor Fortbildungsbeginn 50%, danach 100% der Teilnahmegebühr. Die Entsendung einer Ersatzperson zur Fortbildung ist möglich.